

*Kaiser Friedrich III. hebt das vor dem Gericht des Freiherrn **Sigmund von Brandis** in **Vaduz** gefällte Urteil in der Appellationssache der Stadt Kempten gegen Mang Egger und Hans Smid (Schmid) von Wertach auf und befiehlt Sigmund von Brandis, die Appellationssache zwischen den Parteien neu zu entscheiden.*

*Konz.: HHStA Wien, RHR, Judicialia, Antiquissima I-1-114, fol. 210r-211v. – Pap.
Regest: LUB II digital n. HHStA.*

Links vom Text: Renvocatio stat | Kempten¹ contra Hansen | Smid von Wertach². | Kempten | contra | Smid | 1484.

[fol. 210r] Bekennen, das nur aus mercklichen redtlichen | vrsachen vns darzu langende, all vnd yeglich | vrevell vnd appellationis, so sich zwischen vnsern | vnd des Reichs³ lieben getreuen burgermeister vnd rate | der stat Kempten, Mungen Eggen | vnd Hannsen Smid von Wertach vnd dem edlen, vnsern | vnd des Reichs lieben getreuen **Sigmunden zu Brandis**⁴, | freyherren, vnd seinem gericht zu **Vaduz** | ergangen, mit allen anhenngen | vnd vmbstennenden aufgehabt vnd abgetan | haben, heben auf vnd thun die al- | ten römischen keyserlichen macht volkomnung | vnd rechten wissen in krafft diss briefs vnd | wellen, das die gantz krafftlos zunicht | vnd vnvuglich sein, vnd den gemelten | von Kempten vnd Manngen Eggen | gantz | kainen schaden bringen, sondern der sachen | zwischen denselben von | Kempten obgemelt vnd Hannsen Smids | vor dem gemelten **Sigmunden von Brandis** | vnd seinem gericht zu **Vaduz** von | newem verheret werden. Vnd ordnen | nach strenngkait vnd ordnung der rechts | [fol. 210v] recht gehandelt vnd gericht werden soll, vngeuerlich | mit vrkund diss briefs, besigelt mit | vnserm keiserlichen aufgedruckten insigel. |
Geben zu Graz⁵, am XXIII tag | Aprilis 1484 ||

Embieten dem edlen, vnsern vnd des Reichs | lieben getreuen **Sigmunden zu Brandis**, freyherrn, | vnser gnad vnd alles gut, edler, lieber. | Nachdem ein burger von Kempten, genant Mang Egger, | einen, genant Hanns Smid, von Wertach, so wider | die Guldene Bulle vnd vnser kunicliche maiestat | ersameren, vnns vnd des Reichs | lieben getreuen burgermeister vnd rate der | stat Kempten, vns sein selbst gemelt | freuel vnd [...] bekunget | vnd beschediget, ainen irer burger auf | des Heiligen Reichs freyen strassen von | leben zum tod bracht, in auch erslagen | vnd erstochen, vnd annder vnbillich | freuenlich misshandlung, on erfolgung | des rechtens wider sy gebrauchet, in | deiner herschafft vnd gericht zu | **Vaduz** | angefallen vnd zu gevencknuss bracht | [fol. 211r] in meynung, das die von Kempten gestreng | vmb solch sein misshandlung ^{a)}gegen im zusprechen ge- | statt werden solt^{a)} haben | sich ettlich vrevell zwischen den partheyen | ergangen, | die wir alle an im selbst vn- | freunlich, krafftlos vnd zunicht erfunden, dess- | halben vnd aus anndern mercklichen vrsachen vns darzu |

bewegende, wie die aufgehebt, abgetan | vnd vericht haben, nach laut vnsers | kuniclichen briefs darumb aufgegangen vnd | gebetten, der darauf bey den penen in | der Guldenen Bulle vnd vnsern kuniclichen | reformation begriffen, auch verwesung | deiner gerichtzwengen vnd aller freiheit, | herlicheit vnd lehen, so du von | vns vnd dem Heiligen Reich hast, von Romischer | keyserlicher macht emfahen, vnd wellen, das | du den obgenanten Mannen Eggen, | der den genanten Hannsen Smiden, der | obmelten seiner misshandlung halben zu | gevencknuss bracht ^{b)}vnd solch zu im gefanngen gelegt hat^{b)} hat, sein | gevencknuss on aller verziehen ledig | zellasen vnd burgermaister vnd | [fol. 211v] rate der statt Kempten gegen demselben | Hannsen Smid vnd solch sein | verhandlung vnd ir klag stettung | recht nach des Reichs recht ergeen | vnd dich die verganngen vnform- | lichen vntuglich vrteil daran nit | weren noch verhindern lassest, | damit nit not werde, | mit den vorbestimbten penen vnd in | annder weg wider dich zu hanndlen. | Daran tust du vnnser ernstlich meynung, | dann wie du das nit tuest, wurden | wir vnser Reichs camer seiner fiscal | gestatten, deshalben gegen dir furnemen | vnd zu hanndlen, als sich geburt. |

Danach wisse dich zu richten. Datum | [...]

^{a)-a)} *Ergänzung am linken Rand.*

¹ Kempten, Stadt, B (D). – ² Wertach, Markt, B (D). – ³ Heiliges Römisches Reich – ⁴ Sigmund I. v. Brandis, 1444-1492. – ⁵ Graz, Stadt, Steiermark (A).